

## DIPLOMIERTE/R INTEGRATIONSBEGLEITER/IN

Weitere Ausbildungs-Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.bfi.wien](http://www.bfi.wien)

Dort können Sie

- unser aktuelles Kursangebot online durchblättern
- Kurse und Lehrgänge suchen und gleich buchen
- das aktuelle Kursprogramm kostenlos bestellen

Haben Sie Fragen zu unserem Weiterbildungsangebot?

### **Servicecenter**

1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 / 5. Stock

Telefon: 01/ 81178 – 10100, Fax: 01/ 81178 - 10111

E-Mail: [information@bfi.wien](mailto:information@bfi.wien)

## Was verbirgt sich hinter dem Integrationsbegriff?

Österreich hat eine lange Migrationsgeschichte und eine Gesellschaft mit stetig wachsender kultureller und ethnischer Vielfalt.

Das Verlassen der Heimat und das Ankommen in einer „neuen“ Gesellschaft sind sowohl mit Migrations- als auch mit Integrationsprozessen verbunden. Die Integrationsprozesse sind ein lebenslanger Begleiter für ZuwanderInnen und betreffen sowohl MigrantInnen als auch die Einwanderungsgesellschaft. Ob sie erfolgreich verlaufen oder nicht, hängt von den wechselseitigen Relationen aller Beteiligten in diesem Prozess ab.

MigrantInnen sind gefordert, sich aktiv an den Integrationsprozessen zu beteiligen. Andererseits ist die Mehrheitsgesellschaft gefordert, Rahmenbedingungen für eine gesellschaftliche Partizipation der ZuwanderInnen zu schaffen und diese zu ermöglichen.

Die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Allein durch die Flüchtlingskrise haben im Jahr 2015 etwa 90.000 Menschen in Österreich Zuflucht gefunden. Viele dieser Menschen werden in Österreich bleiben und die Zukunft des Landes mitgestalten. Einige davon werden Unterstützung benötigen, um ein eigenständiges Leben führen zu können.

Diese Entwicklungen können als Bereicherung, aber auch als eine große Herausforderung - sowohl für ZuwanderInnen - als auch für die Mehrheitsgesellschaft gesehen werden. Das Zusammenleben in einer multikulturellen Gesellschaft muss erlernt und gefördert werden.

Die Integration der Personen mit Migrationshintergrund ist eine wichtige sozialpolitische Aufgabe und Verantwortung. Eine gelungene Integration schafft für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation. Wichtige Merkmale einer gelungenen Integration sind Partizipation, Chancengleichheit und ein interpersonaler Dialog.

Integrationsbegleitung ist die Unterstützung von Personen mit Migrationshintergrund in ihren Integrationsprozessen, um ihre Teilhabe und Eingliederungschancen in der österreichischen Gesellschaft zu stärken und ein gutes Zusammenleben generell zu fördern. Komplexe sozioökonomische, politische und kulturelle Rahmenbedingungen werden beim Integrationsprozess der ZuwanderInnen berücksichtigt und miteinbezogen. Sowohl gesellschaftliche als auch individuelle Ressourcen werden mobilisiert, um diesen Verlauf erfolgreich zu unterstützen.

Die Ausbildung trägt dem zunehmenden Bedarf an qualifizierten Fachleuten für Integrationsarbeit Rechnung und leistet einen Beitrag in der Eingliederung von MigrantInnen in die Gesellschaft und fördert deren Zusammenhalt.

### **Ist dieser Lehrgang für Sie geeignet?**

Mit diesem Diplomlehrgang sprechen wir BetreuerInnen, PsychologInnen, PädagogInnen, BeraterInnen und TrainerInnen aus dem sozial- und berufspädagogischen Bereich sowie interessierte Menschen an, die im Bereich der Integration arbeiten wollen.

Als IntegrationsbegleiterIn haben Sie die Aufgabe, Menschen mit Migrationshintergrund beim Integrationsprozess zu betreuen, bei diversen Problemstellungen im Integrationsprozess Lösungen zu finden und Unterstützung zu leisten. Ihre Aufgaben:

- Sie sind AnsprechpartnerIn bei allen wichtigen Eingliederungsfragen,
- Sie beraten über Leistungen, Zuständigkeiten und Verfahrensweisen der öffentlichen Verwaltung,
- Sie begleiten aktiv durch die Integrationsprozesse,
- Sie organisieren fördernde Maßnahmen zur Integration und führen diese auch durch
- Sie erkennen Probleme und Bedarfslagen und erstellen individuelle Problemanalysen und finden ressourcenorientierte Lösungen,
- Sie leisten Netzwerkarbeit und kooperieren mit anderen Institutionen,
- Sie leisten Hilfestellung beim Berufseinstieg, beim Qualifikationserwerb und bei sozialen Fragen.

### **Welche Voraussetzungen sollten Sie erfüllen?**

Sie sollten über eine abgeschlossene Berufs- und/oder (Hoch-)Schulbildung und entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen. Des Weiteren empfehlen wir den Besuch des Informationsabends.

### **Welchen Nutzen haben Sie durch den Besuch des Lehrgangs?**

- Der Diplomlehrgang ist sehr anwendungs- und umsetzungsorientiert konzipiert und betont besonders die praktische Seite der Ausbildung.
- Unsere langjährigen, erfahrenen TrainerInnen vermitteln Ihnen konkret anzuwendende Methoden und Kenntnisse.
- Die TeilnehmerInnengröße ist mit 15 TN beschränkt, sodass die TrainerInnen bestmöglich auf Ihre Bedürfnisse und die der Gruppe eingehen können.
- Sie bekommen auf den Diplomlehrgang abgestimmte Unterlagen, die Ihnen als Lerngrundlage dienen.
- Während des Diplomlehrgangs wird die Lernplattform Moodle verwendet.

### Welche Karrierechancen eröffnen sich Ihnen?

- Als IntegrationsbegleiterIn steht es Ihnen offen, in allen Bereichen des Integrationsprozesses tätig zu sein (Verwaltung, Gemeinde, soziale Einrichtungen, NGO's etc.). Ihr erworbenes Wissen in diesem Diplomlehrgang ist der Grundstock, um zukünftig in diesem immer bedeutsameren und interessanten Arbeitsfeld Fuß zu fassen.
- Durch Ihre erworbene Beratungskompetenz verstehen Sie die Anliegen Ihrer KundInnen und unterstützen diese bei deren Reflexion und Zielerreichung.
- Durch Ihre erworbene Sozialkompetenz bauen Sie auf Ihre Kooperationsfähigkeit und Ihr Integrationsvermögen.
- Durch Ihre erworbenen Fachkenntnisse verstehen Sie sich als IntegrationsexpertIn.
- Durch Ihr erworbenes didaktisches Wissen und die Fähigkeit zur Selbstreflexion meistern Sie das Arbeiten mit Einzelpersonen und Gruppen mit Souveränität.

### Welche didaktischen Methoden werden am BFI Wien verwendet?

- Freude am Lernen: Die Beteiligung der KundInnen als didaktisches Prinzip und das Engagement unserer TrainerInnen charakterisieren das Lernen im BFI Wien.
- Unabhängig der Vorerfahrung unserer KundInnen fördern wir Lernende in ihrer Selbstlernkompetenz und gestalten Lernprozesse professionell und praxisorientiert.
- Eine handlungsorientierte Didaktik und Methodenvielfalt ermöglichen partizipative Lernprozesse, die auf den individuellen Bedarf der Lernenden ausgerichtet sind.

### Welche speziellen Methoden finden zusätzlich in diesem Lehrgang Verwendung?

- Einzel- und Gruppenarbeiten mit moderierter Auswertung
- Reflexionsphasen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen
- Einzel- und Gruppenarbeiten mit Präsentationen
- Transferübungen
- Die Lernfelder der Ausbildung sind vor allem an praktischen Beispielen orientiert, beinhalten fundierte theoretische Wissenskontexte und geben Orientierungen zur Umsetzung des Gelernten in die Berufspraxis.

## Welche Inhalte erwarten Sie im Lehrgang?

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Stundenplan. Im Folgenden sind die einzelnen Module des Lehrgangs beschrieben.

<b>Modul 1</b> <b>Migration und Integration</b>	
<p>Das erste Modul steht unter dem Zeichen der Einführung in die bevorstehende Ausbildung. Das Modul vermittelt Grundwissen von Migrationsmodellen und Integrationstheorien, sowie ein Grundverständnis über die komplexen rechtlichen Fragestellungen im Bereich der Migration und des Asyls. Aktuelle integrationspolitische Strategien und Entwicklungen werden vorgestellt und runden dieses Modul ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Einführung in die Migrationsgeschichte Österreichs</li><li>■ Soziologische Theorien der Integration</li><li>■ Nationaler Aktionsplan für Integration</li><li>■ Integrationsindikatoren</li><li>■ Asyl- und Fremdenrecht</li></ul>
<b>Modul 2</b> <b>Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz</b>	
<p>Es werden grundlegende interkulturelle Kompetenzen und Ansätze vermittelt, die Ihnen den Umgang mit fremden Kulturen erleichtern und eine erfolgreiche Integrationsarbeit möglich machen. Das Entstehen von interkulturellen Konflikten sowie der Umgang damit werden zum Thema gemacht.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Interkulturelle Kommunikation</li><li>■ Interkulturelle Ansätze und Kulturstandards</li><li>■ Interkulturelles Lernen und Kompetenzen</li><li>■ Sprachliche Basis der interkulturellen Kommunikation</li><li>■ Praxisfelder der interkulturellen Kommunikation</li><li>■ Interkulturelle Konflikte</li></ul>

<b>Modul 3</b> <b>Handlungsfelder der Integrationsarbeit</b>	
<p>Dieses Modul beschäftigt sich u.a. mit dem Kernthema der Integrationsarbeit wie Erwerb von deutschen Sprachkenntnissen, Anerkennung von Ausbildungen, Berufsplanung, Förderungen, gesetzliche Regelungen betreffend Arbeitsaufnahme in Österreich und Arbeitsgenehmigungen. Ein Überblick über die Struktur des österreichischen Sozialwesens mit seinen vielfältigen Anspruchsleistungen sowie Informationen über wichtige Hilfssysteme zählt zum zentralen Hintergrundwissen im Integrationsbereich. Wohnen, Netzwerke und die regionale Dimension der Integration werden anschließend thematisiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sprache &amp; Bildung</li> <li>■ Arbeit &amp; Beruf</li> <li>■ Gesundheit &amp; Soziales</li> <li>■ Sport &amp; Freizeit</li> <li>■ Wohnen</li> <li>■ Interkultureller Dialog</li> <li>■ Rechtsstaat und Werte</li> </ul>
<b>Modul 4</b> <b>Interkulturelle Beratung und Case Management</b>	
<p>Die interkulturelle Beratung sowie der Ansatz des Case Managements sind zentrale Schwerpunkte dieses Moduls. Case Management eignet sich als ein ganzheitlicher Ansatz für Begleitung von Personen im interkulturellen Kontext und in der Koordinierung von komplexen Unterstützungsprozessen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Interkulturelle Beratungsansätze</li> <li>■ Methoden und Techniken der interkulturellen Beratung</li> <li>■ Case Management</li> <li>■ Netzwerkmanagement</li> <li>■ Abgrenzung und Psychohygiene</li> </ul>

## Modul 5

### Integrationsarbeit in der Praxis

Wie setze ich das Gelernte in der Praxis um?  
In dem Spannungsfeld der Integration braucht es eine eigene gute Positionierung, Werte und eigene Motivation. Die persönliche Rollengestaltung und der Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen werden in diesem Modul erarbeitet. Ein Katalog mit bestehenden Integrationsangeboten wird ausgehändigt und entsprechend angeleitet, gleichbedeutend einer Art „Starthilfe“ ins Berufsleben.

- 2 Exkursionen in soziale Einrichtungen
- Fallarbeit
- Reflexion
- Netzwerke im Integrationsbereich, bestehende Angebotsstruktur
- Abschluss

## Lehrgangsleitung



**DSA Vera Rangelova-Neuheimer, BA, MSc**

### Berufliche Erfahrungen

- Sozialarbeit in den Bereichen Asyl, Migration, Wohnungslosigkeit
- Einführung/Durchführung von Integrationsmaßnahmen in der Wohnungslosenhilfe
- Projektleitung und Projektabwicklung
- Beratung und Betreuung in der Flüchtlingshilfe
- Betreuung von Betroffenen von Frauenhandel
- Erwachsenenbildung
- Leitung von Freiwilligen-Teams

### Aus- und Weiterbildung

- Masterstudium „Migrations- und Integrationsmanagement“ an der Donau Universität Krems
- Diplomierte Sozialarbeiterin, Bundesakademie für Sozialarbeit Wien
- Bachelorstudium „Sozialpädagogik“ an der Sofia Universität

### Arbeitsschwerpunkte

- Strategische Planung für Implementierung der Integrationsarbeit in der Sozialen Arbeit
- Sozialarbeit mit Schwerpunkt Asyl & Migration
- Projektleitung bei „wieder wohnen“ GmbH – „Integrationsmaßnahmen für wohnungslose Familien mit Migrationshintergrund“



### Wo findet der Lehrgang statt?

Diese Ausbildung findet am BFI Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien, statt. Die Seminarräumlichkeiten befinden sich im 5. und 6. OG, bitte beachten Sie die Anzeigen am Info-Screen.

Unser modern mit WLAN ausgestattetes Seminarzentrum befindet sich direkt neben der U3 Station Schlachthausgasse. Sie erreichen den Standort Alfred-Dallinger-Platz 1 mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U-Bahn: Direkt an der U3 - Station Schlachthausgasse, Aufgang Schlachthausgasse
- Buslinie(n): 77A - Station Schlachthausgasse, 1 Minute Fußweg
- 80A - Station Schlachthausgasse, 1 Minute Fußweg
- Straßenbahn: Linie 18 - Station Schlachthausgasse, 1 Minute Fußweg

Wenn Sie mit dem PKW kommen, beachten Sie bitte, dass der 3. Bezirk wochentags von 8:00 bis 18:00 Uhr eine Kurzparkzone ist!

Für das Finden der nächstgelegenen Parkgarage Ihrer Wahl empfehlen wir [www.parkeninwien.at](http://www.parkeninwien.at)

### Wie gelangen Sie zu Ihrem Diplom?

Voraussetzung für den positiven Abschluss des Lehrgangs ist eine Anwesenheit in den Präsenzeinheiten von mindestens 75 Prozent. Nach erfolgreicher Ausarbeitung Ihrer Abschlussarbeit erhalten Sie das BFI Wien Diplom, ein renommiertes und offiziell anerkanntes Dokument Ihres Könnens von einem der größten Weiterbildungsanbieter Österreichs. Die Abschlussarbeit ist ein zentraler Beitrag für Ihre berufliche Zukunft und ermöglicht Ihnen, sich bereits während des Diplomlehrgangs vertiefend mit einem spezifischen Bereich der Integrationsarbeit auseinanderzusetzen.

### Welcher zeitliche und finanzielle Aufwand kommt auf Sie zu?

Damit der Besuch neben Ihrer beruflichen Tätigkeit möglich ist, findet der Unterricht an zwei Nachmittagen statt. Detaillierte Angaben zu Termin und Preis entnehmen Sie bitte dem Stundenplan.

### Wie melden Sie sich für den Lehrgang an?

Sie können sich schriftlich mittels Anmeldeformular oder über unsere Website [www.bfi.wien](http://www.bfi.wien) zum Lehrgang anmelden. Weitere Informationen zum Anmeldeprocedere entnehmen Sie bitte unseren Geschäftsbedingungen.

### Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Weiterbildung ist mit zeitlichem und finanziellem Aufwand verbunden. Daher ist eine gut überlegte und realistische Entscheidung nötig. Eine umfassende Information und Beratung im Vorfeld sind wesentliche Bestandteile unserer Philosophie am BFI Wien. Unsere MitarbeiterInnen, LehrgangsleiterInnen und TrainerInnen stehen als Ansprechpersonen jederzeit für Sie zur Verfügung und begleiten Sie während der gesamten Ausbildung. Sollten Sie vorab noch Fragen betreffend Inhalte, Termine, Förderungen, Teilzahlung, etc. haben, stehen Ihnen unsere MitarbeiterInnen des Servicecenters während der Öffnungszeiten jederzeit zur Verfügung.



#### **BFI Wien Servicecenter**

T: +43 1 811 78-10100

F: +43 1 811 78-10111

[information@bfi.wien](mailto:information@bfi.wien)

Montag, Mittwoch	08:00 – 16:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag:	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 16:00 Uhr

### Wie können Sie sich Ihren Lehrgang finanzieren?

Damit Sie Ihre Weiterbildung leichter finanzieren können, sind zinsenlose Teilzahlungen möglich. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Website [www.bfi.wien](http://www.bfi.wien) unter dem Menüpunkt Service & Organisation / Förderungen oder in unserem Servicecenter.

### Wo und wie können Sie eine Förderung beantragen?

Weiterbildung ist förderbar! Nutzen Sie Ihre Chancen. Das Servicecenter berät Sie gerne zu Ihren individuellen Fördermöglichkeiten. Zwei wertvolle Links geben wir Ihnen bereits jetzt mit auf den Weg. Hier können Sie schon vorab nachsehen, welche Förderung für Sie in Frage kommen könnte. Informieren Sie sich frühzeitig, am besten noch vor Lehrgangsstart, um in den Genuss von Förderungen zu gelangen:

[www.kursförderung.at](http://www.kursförderung.at)

[www.erwachsenenbildung.at](http://www.erwachsenenbildung.at)



### Förderung der AK Wien Bildungsgutscheine

Die AK Wien fördert die Weiterbildung ihrer Mitglieder mit Bildungsgutscheinen in der Höhe von 120,- Euro (Eltern in Karenz 170,- Euro). Die Bildungsgutscheine gelten nur für mit dem AK-Plus-Logo gekennzeichnete Kurse. Als Mitglied der AK Wien können Sie die Gutscheine vor Kursbeginn telefonisch oder [online](#) bestellen, als Mitglied der AK Niederösterreich bekommen Sie den Betrag nach Kursabschluss nach Ausfüllen eines [Online-Antrags](#) rückerstattet.

#### AK Wien

T: +43 800 311 311

[www.akwien.at](http://www.akwien.at)

#### AK Niederösterreich

T: +43 5 7171-29000

[www.noe.arbeiterkammer.at](http://www.noe.arbeiterkammer.at)

### **Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff)**

Der waff fördert alle beruflichen Aus- und Weiterbildungskurse für Wienerinnen und Wiener durch das [Bildungskonto](#) mit bis zu 300,- Euro. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie höhere Förderungen erhalten, die von Ihrer persönlichen Lebenssituation abhängig sind. Für weitere Informationen zu den [Fördermodellen](#) setzen Sie sich bitte mit dem waff-Beratungszentrum in Verbindung!

T: +43 1 217 48-555

[www.waff.at](http://www.waff.at)

### **NÖ Bildungsförderung**

Das Land Niederösterreich fördert berufliche Bildungsmaßnahmen von ArbeitnehmerInnen. Nähere Informationen zur Förderung finden Sie auf der [Website der Landesregierung](#).

T: +43 2742 9005-9555

[www.noel.arbeiterkammer.at](http://www.noel.arbeiterkammer.at)

### **Burgenländische Bildungsförderung**

Das Land Burgenland fördert berufliche Bildungsmaßnahmen von ArbeitnehmerInnen. Nähere Informationen zur Förderung finden Sie auf der [Website der Landesregierung](#).

T: +43 057 600-2333

<http://www.burgenland.at/>

### **Förderung durch das Arbeitsmarktservice (AMS)**

Das AMS fördert berufsbildende Weiterbildungsveranstaltungen des BFI Wien unter bestimmten Voraussetzungen. Setzen Sie sich einfach mit dem zuständigen Arbeitsmarktservice in Verbindung! Ihren Antrag müssen Sie grundsätzlich vor Beginn der Lehrveranstaltung beim AMS vorlegen. Alle Informationen zur neuen Bildungsteilzeit erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Arbeitsmarktservice.

<http://www.ams.at/>

### **Ermäßigung für ÖGB-Mitglieder**

Sie erhalten 5% Rabatt mit einer Höchstsumme von maximal 15 Euro.

<http://www.oegb.at>

### **Steuerliche Absetzbarkeit von Werbungskosten**

Werbungskosten einer Arbeitnehmerin oder eines Arbeitnehmers sind Aufwendungen oder Ausgaben, die beruflich veranlasst sind. Darunter fallen unter anderem Kosten für Aus- und Fortbildung, Umschulung und Fachliteratur. Die steuerwirksamen Werbungskosten reduzieren die Einkommensteuer in Höhe des jeweiligen Grenzsteuersatzes: Sie können diese nachträglich beim Finanzamt bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung beanspruchen.

<http://www.bmf.gv.at>

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben zu Förderungen und Ermäßigungen beruhen auf dem Stand von September 2023 und können sich nach Verlassen des Folders ändern. Details, die aktuelle Fassung und individuelle Auskünfte erfahren Sie bei den jeweiligen Förderstellen direkt bzw. auf deren Websites.